

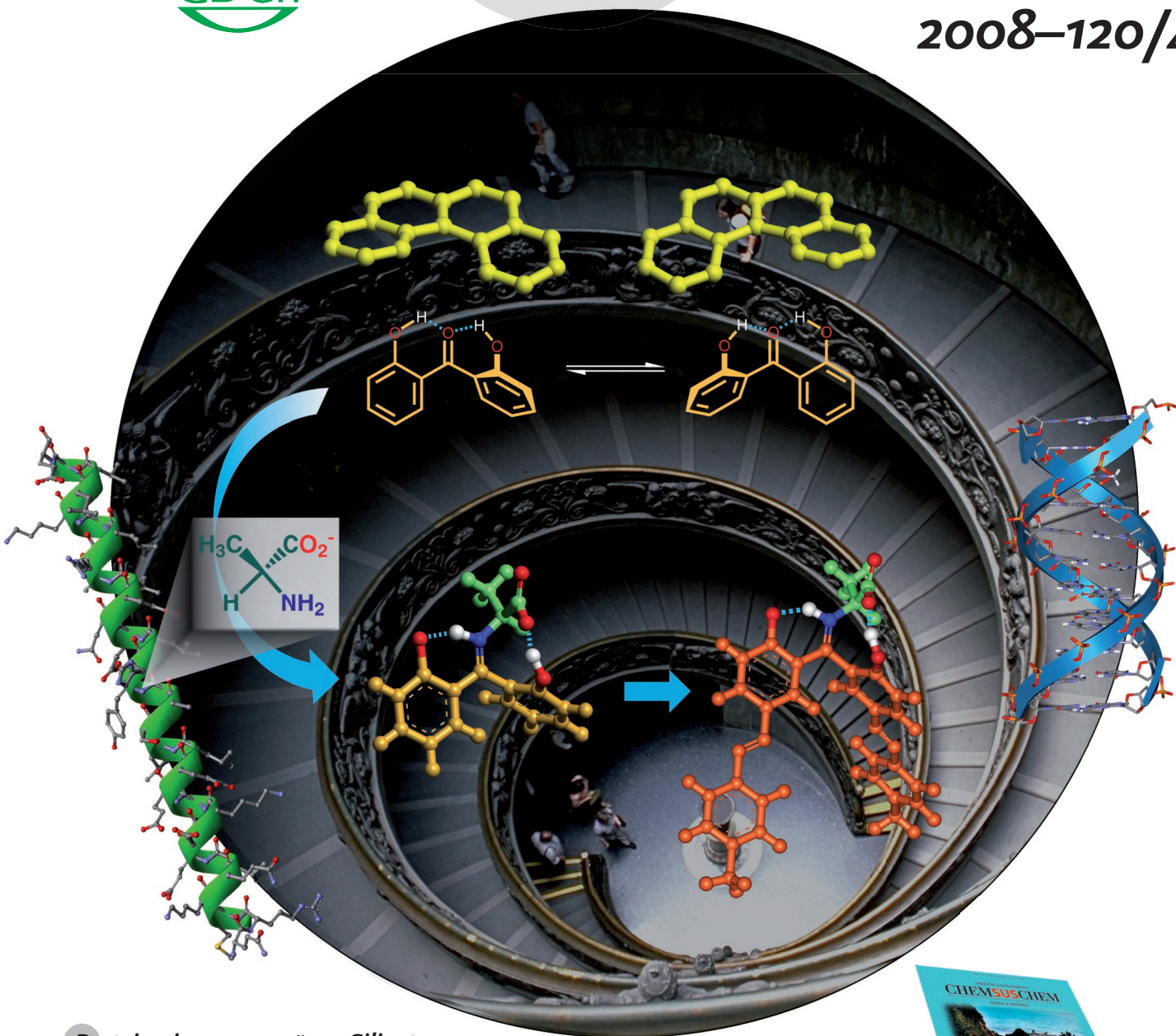
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2008–120/45



Proteine in mesoporösen Silicaten

S. Hudson, E. Magner und J. Cooney

MRI-Kontrastmittel

K. N. Raymond et al.

Multiferroika

H. Lueken

Nanomotoren

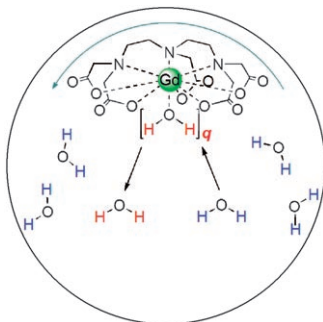
M. Burghard



Titelbild

Hyunwoo Kim, Soon Mog So, Cindy Pai-Hui Yen, Elisângela Vinhato, Alan J. Lough, Jong-In Hong,* Hae-Jo Kim* und Jik Chin*

In einer *Wendeltreppe* drängen sich natürliche helicale Strukturen auf dem Titelbild dieser Ausgabe. J.-I. Hong, H.-J. Kim, J. Chin et al. beschreiben in ihrer Zuschrift auf S. 8785 ff., wie die Reaktion mit Wasserstoffbrücken bildenden Aminosäuren einem 2,2'-Dihydroxybenzophenon-Derivat Helizität verleiht. Durch die Einführung zusätzlicher Gruppen kann die Enantiomerenreinheit der Aminosäure bestimmt werden.

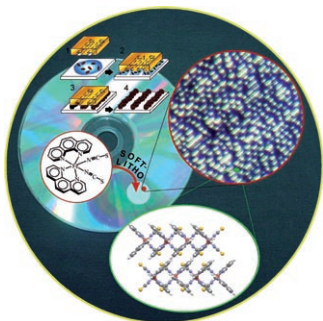
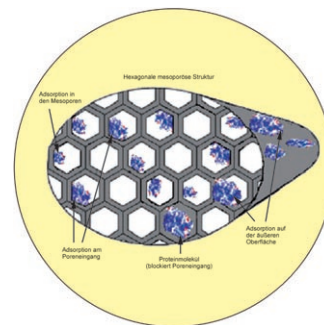


Gadolinium-Kontrastmittel

Der Kurzaufsatz von K. N. Raymond und Mitarbeitern auf S. 8696 ff. befasst sich mit den maßgeblichen Parametern, die bei der Entwicklung von Gadolinium-Chelatkomplexen als Kontrastmittel für die Kernspintomographie zu optimieren sind.

Immobilisierte Proteine

E. Magner und Mitarbeiter gehen im Aufsatz auf S. 8710 ff. der Frage nach, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um Proteine in die Poren von mesoporösen Feststoffen einzulagern und dort zu verankern. Wie ist es um die katalytischen Aktivitäten derart immobilisierter Proteine bestellt?



Lithographie

Geordnete kristalline Strukturen einer Eisen(II)-Verbindung mit Spinübergang werden durch ein Musterschreibverfahren auf Nanometerebene erhalten. M. Cavallini, M. Ruben und Mitarbeiter besprechen diesen Vorgang in ihrer Zuschrift auf S. 8724 ff. und verweisen auf mögliche Anwendungen.